

Pressemitteilung: 13 462-228/24

Zahl der offenen Stellen im 3. Quartal weiter zurückgegangen

3,9 % weniger freie Jobs als im 2. Quartal 2024

Wien, 2024-11-07 – Im 3. Quartal 2024 gab es laut Statistik Austria durchschnittlich 167 800 offene Stellen in heimischen Unternehmen. Das sind um etwa 3,9 % weniger vakante Arbeitsstellen als im Vorquartal.

„Der Negativtrend am österreichischen Stellenmarkt setzt sich fort. Heimische Unternehmen haben im 3. Quartal 167 800 Jobs ausgeschrieben. Das sind um 3,9 % weniger als im 2. Quartal 2024 und um 17,1 % weniger als im 3. Quartal des Vorjahres. Dennoch ist die Zahl der Stellenangebote nach wie vor um 18,1 % höher als vor der Pandemie: Im 3. Quartals 2019 waren 142 100 Stellen unbesetzt“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die Offene-Stellen-Quote, also der Anteil der offenen Stellen an allen verfügbaren Stellen, lag im 3. Quartal 2024 bei 3,8 % und verzeichnet somit einen Rückgang von 0,2 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorquartal. Vor einem Jahr, im 3. Quartal 2023, hatte die Offene-Stellen-Quote 4,6 % betragen, war also um 0,8 Prozentpunkte höher.

Die mit Abstand meisten Vakanzen gab es im 3. Quartal 2024 erneut im Handel und Dienstleistungsbereich (99 700), gefolgt vom produzierenden Bereich (37 800 vakante Stellen) und vom öffentlichen und sozialen Bereich (30 300).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu offenen Stellen finden Sie auf unserer [Website](#).

Offene Stellen seit 2019 laut Offene-Stellen-Erhebung bzw. laut AMS (ÖNACE 2008, B–S)

Quartal	Offene Stellen in 1 000	Unselbständig Erwerbstätige ¹ in 1 000	Offene-Stellen-Quote ² in %	Offene Stelle laut AMS ³ in 1 000
1. Quartal 2019	144,3	3 986,9	3,5	75,3
2. Quartal 2019	141,8	4 027,0	3,4	86,0
3. Quartal 2019	142,1	4 078,2	3,4	88,8
4. Quartal 2019	134,8	4 048,5	3,2	79,9
1. Quartal 2020	130,1	3 949,4	3,2	75,2
2. Quartal 2020	93,6	3 791,4	2,4	61,7
3. Quartal 2020	109,1	3 965,6	2,7	71,5
4. Quartal 2020	113,7	3 933,0	2,8	66,5
1. Quartal 2021	123,6	3 841,6	3,1	66,3
2. Quartal 2021	150,0	3 972,3	3,6	95,1
3. Quartal 2021	179,5	4 062,2	4,2	120,1
4. Quartal 2021	191,7	4 069,7	4,5	115,0
1. Quartal 2022	226,1	4 072,1	5,3	121,2
2. Quartal 2022	231,7	4 130,8	5,3	141,5
3. Quartal 2022	240,9	4 173,4	5,5	144,7
4. Quartal 2022	222,9	4 156,7	5,1	127,5

Quartal	Offene Stellen in 1 000	Unselbständig Erwerbstätige ¹ in 1 000	Offene-Stellen-Quote ² in %	Offene Stelle laut AMS ³ in 1 000
1. Quartal 2023	228,3	4 144,4	5,2	118,1
2. Quartal 2023	214,0	4 183,6	4,9	123,8
3. Quartal 2023	202,3	4 221,7	4,6	120,5
4. Quartal 2023	181,0	4 188,4	4,1	107,3
1. Quartal 2024	196,4	4 159,5	4,5	97,6
2. Quartal 2024	174,7	4 186,8	4,0	102,7
3. Quartal 2024	167,8	4 216,1	3,8	101,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Offene-Stellen-Erhebung.

Sämtliche Quellen ÖNACE 2008 ohne: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Private Haushalte, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften. – 1) Dachverband der Sozialversicherungsträger (gleitender Quartalsdurchschnitt der Beschäftigungsfälle aus Monatsendständen inkl. geringfügig Beschäftigter sowie freier Dienstnehmer:innen). – 2) Offene-Stellen-Quote (Anzahl der offenen Stellen*100/(Anzahl der offenen Stellen + unselbständig Erwerbstätige)). – 3) Bestand der offenen Stellen (gleitender Quartalsdurchschnitt aus Monatsendständen der sofort verfügbaren beim Arbeitsmarktservice (AMS) gemeldeten offenen Stellen).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Zahl der offenen Stellen wird von Statistik Austria laufend seit dem 1. Quartal 2009 für die Wirtschaftsabschnitte B bis S (ÖNACE 2008) erhoben. Eine Erhebung der offenen Stellen wird in allen EU-Mitgliedsstaaten durchgeführt und dient als Indikator für die wirtschaftliche Konjunktur.

Pro Quartal wird eine Stichprobe von rund 6 000 Unternehmen gezogen, diese ist nach ÖNACE 2008-Wirtschaftsabschnitten und entsprechenden Größenklassen geschichtet, wobei größere Unternehmen kontinuierlich in der Stichprobe verbleiben.

Die Hochrechnung der Offene-Stellen-Erhebung ist an die Anzahl unselbständig Beschäftigter nach ÖNACE 2008-Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen gebunden. Zusätzlich gibt es in ausgewählten Wirtschaftszweigen einen weiteren Hochrechnungsschritt, bei dem die Anzahl der beim AMS gemeldeten Stellen berücksichtigt wird.

Eine **offene Stelle** ist eine neu geschaffene, zum Erhebungszeitpunkt nicht besetzte oder demnächst frei werdende bezahlte Stelle, zu deren Besetzung die Unternehmen aktive Schritte setzen, um geeignete Bewerber:innen außerhalb des Unternehmens zu finden.

Die **Offene-Stellen-Quote** misst den Anteil der offenen Stellen an allen verfügbaren (besetzten und offenen) Stellen.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Martin Meisterhofer, Tel.: +43 1 711 28-7138, E-Mail: martin.meisterhofer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA